

Unterrichtsmaterial 19

Ins Gespräch kommen über Gott

Ein Bild in der jeweiligen Kleingruppe malen

Die SuS sitzen in Kleingruppen (zu drei bis vier Personen) um jeweils ein leeres Plakat und sollen ein Bild malen, das Gott bzw. ihre Gotteserfahrung ausdrückt. Einerseits soll dabei die Erfahrung der einzelnen berücksichtigt werden und andererseits ein einheitliches Gesamtbild entstehen.

Ist das Bild fertig, soll sich jede Kleingruppe einen Namen für das Bild überlegen. Anschließend werden die Bilder mit den Namen präsentiert, wobei auch folgende Impulsfragen berücksichtigt werden sollen:

- ≤ Wie ist es mir beim Malen gegangen?
- ≤ Wer hat die Idee für das Bild gehabt?
- ≤ Wie haben wir uns geeinigt?
- ≤ Bin ich mit dem Ergebnis zufrieden?
- ≤ Wie sind wir zum Namen gekommen?

Die anderen können sagen, was sie im Bild beobachten bzw. entdecken. Sind alle Bilder vorgestellt worden, können noch weitere Namen für die Bilder (auch für die der anderen SuS) gesammelt werden. Dadurch soll klar werden, dass wir von Gott auch nur in Bildern sprechen können und unterschiedliche Namen für ihn haben – je nachdem, welcher Aspekt betont werden soll.

Für eine Woche Gott sein...

Es werden Kleingruppen von 4-6 SuS gebildet. Die SuS sollen die nachfolgend aufgeführten Fragen (Evtl. Auswahl treffen durch LuL!) jeweils besprechen und ihre Antworten auf einem Plakat festhalten. Im Plenum werden dann die Antworten präsentiert und verglichen. Was für ein Gottesbild wird von den SuS widergespiegelt?

AUFGABE:

Stell dir vor, du bist für eine Woche Gott...

- Was würdest du ändern, was würde gleich bleiben?
- Was hätten die Änderungen für Auswirkungen?
- Gibt es Dinge, in die du dich nicht einmischen würdest?
- Was würdest du ganz abschaffen? Die Auswirkungen?
- Würdest du auch bestrafen/belohnen?
- In welcher Weise würdest du den Menschen ändern?
- Wie greifst du ein?



- Welche Ereignisse der Vergangenheit würdest du rückgängig machen?
- Es gibt verschiedene Gottesbilder – überlege, wie würde ein „Feuerwehr“-, ein „Polizisten“-, ein „Freund“-Gott handeln?